

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2021/2022 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Statistik	Zeitraum (von bis):	17.09.2021- 05.02.2022
Land:	Großbritannien(England)	Stadt:	Sheffield
Universität:	University of Sheffield	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:					x
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Das Bewerbungsprozess war sehr einfach. Für ein Auslandssemester muss man sich bis Mitte Februar bewerben (Sowohl für das WS als auch für das SoSe). Es gibt einige Dokumente, die einzureichen sind (wie z.B. das Sprachzertifikat), alle nötigen Informationen findet man auf der Webseite der Fakultät.

Die Einschreibung an der Uni in Sheffield war ebenfalls einfach. Man kann Module nur aus seinem Jahrgang wählen, die Module sollten vorher mit den Erasmus-Koordinatoren abgestimmt werden, damit die ECTS am Ende des Aufenthaltes angerechnet werden können. Man hat meistens 6 Module pro Semester, was in Dortmund ungefähr 30 ECTS entspricht. Die Vorlesungen dauern nur 50 Minuten, manchmal hat man auch Tutorien, was aber eher selten der Fall ist.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Erasmus Förderung betrug im WiSe 450€ pro Monat. Das Geld war sehr hilfreich, man gibt aber in England mehr Geld aus als in Deutschland.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich habe ein Visum gebraucht, da ich aus nicht EU-Ausland komme. Für nur ein Semester braucht aber man kein Visum.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe keinen vorbereitenden Sprachkurs besucht. Für die Universität von Sheffield habe ich den TOEFL Test gemacht, da die das DAAD Zertifikat von der TU Dortmund nicht anerkannt haben.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Da ich länger als erwartet auf mein Visum warten musste, habe ich den Flug nur paar Tage vor der Anreise mit Ryanair gebucht. An der Uni konnte mich online anmelden, ich musste nur mein UCard abholen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Es gibt recht viele Hilfs- und Gesprächsangeboten. Jeder Student hat einen persönlichen Tutor, zudem kann man sich für das Mentorenprogramm anmelden. Die Mentoren (erfahrene Studenten) helfen man bei Fragen rund um das Studentenleben in Sheffield. In der ganzen Stadt gibt es verschiedene Unigebäude, die aber relativ einfach zu erreichen sind. Das wichtigste Gebäude für Statistik Studenten ist Hicks Building, dort finden fast alle Vorlesungen von Mathematik und Statistk statt. Die Universität hat mehrere Bibliotheken und viele Lernplätze, wo man in Ruhe lernen kann.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen sind kürzer als in Dortmund. Eine Vorlesung dauert 50 Minuten und man hat 2 Vorlesungen pro Modul. Manchmal gibt es auch Tutorien und Übungsblätter (3-4 pro Modul), die waren aber bei mir unbenotet. Die Professoren waren alle sehr hilfsbereit sowohl in der Vorlesung als auch währen den Sprechstunden. Die Module waren zusätzlich zu den Vorlesungsfolien mit Skripts begleitet, die detailliert waren. Die Skripts waren sehr hilfreich wenn man alles nacharbeiten wollte oder sich für die Klausuren vorbereiten wollte. Ich hatte in 2 Module nur Assignments und war während des Semesters mehr oder weniger beschäftigt. Dafür war ich ziemlich früh mit den Klausuren fertig. Die Klausuren waren nicht allzu schwer, wenn man die Vorlesungen besucht und die Skripts nacharbeitet, besteht auch die Klausuren. Ich hatte C1 Zertifikat und hatte keine Schwierigkeiten die Vorlesungen nachzufolgen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Universität von Sheffield hat einige Wohnheime. Die "City Accomodations" sind alle in der Nähe von Hicks Building. Ich hatte bis zur Uni nur 8-10 Minuten zu Fuss gebraucht. Es gibt auch die Möglichkeit eine private Wohnung zu mieten, auf SpareRoom findet man viele Angebote und wer Glück hat, kann ein gutes Zimmer recht schnell finden. Die Wohnungskosten sind etwa teurer als in Deutschland.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Im vergleich zu Deutschland ist das Leben in England teurer. Die Wohnungsmieten sind auch unterschiedlich, man sollte für eine vernünftige Wohnung etwa über £400 pro Monat rechnen. Das Lebensmittel ist auch teurer, es gibt aber sehr oft Rabatte und man kann manche Produkte reduziert kaufen, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum fast erreicht ist.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Ich habe in Sheffield kaum öffentliches Verkehrsmittel genutzt, da ich überall gerne gelaufen bin. Studenten können auch sehr günstig mit dem Bus fahren. In anderen Städten bin ich mit dem zug oder Coach gefahren. Ich wurde empfohlen am Anfang des Aufenthaltes eine Railcard zu besorgen, dann bezahlt man 30% weniger für Zugfahrten.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Es gibt viele Möglichkeiten um neue Leute kennenzulernen. Z.B die Orientation Week, zahlreiche Societies, Filmabende, Sportverein usw. wo man ganz einfach reinkommt und sehr freundlich empfangen wird. Es gibt auch wie gesagt das Mentorenprogramm, das auch gut funktioniert und freundliche und nette ersten Kontakte bietet. Außerdem bietet die Students Union ein Give it a Go programm. Die organisieren Ausflüge in ganz England. Gute Möglichkeit das Land kennenzulernen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Bar One (von der Students Union) bietet viele Möglichkeiten um das Studentenleben zu genießen und gleichzeitig andere Studenten kennenzulernen. Die Bars, Pubs, Restaurants und Clubs sind meistens in der Innenstadt. Einkaufsmöglichkeiten gibt es auch jede Menge. Die Supermärkte sind jeden Tag geöffnet (auch Sonntags).

Wenn man über Sehenswürdigkeiten redet, Peak District is a must. In der Nähe gibt es auch viele interessante Städte, klein und groß.

In Sheffield gibt es auch jede Menge zu sehen: Milleium Gallery, Weston Park (Museum), Graves Gallery.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Meistens kann man alles Contactless bezahlen. Wenn man eine Kreditkarte hat, ist es auch möglich an vielen ATMs Bargeld auch kostenlos abzuheben. Ich habe meine deutsche SIM-Karte ohne Probleme genutzt.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Bei jegliche Fragen ist die Students Union immer sehr freundlich und hilfsbereit.

Give it a Go : <https://tickets.sheffieldstudentsunion.com/give-it-a-go/>

Events & Tickets (sheffield.ac.uk)

iSheffield: <https://students.sheffield.ac.uk/it-services/isheffield>